

Unteres Neckertal



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
UNTERES NECKERTAL

Sekretariat

Silvana Räbsamen
Dorfstrasse 20, 9125 Brunnadern
Telefon 071 374 23 57
E-Mail sekretariat@ref-unteresneckertal.ch
Dienstag und Freitag, jeweils von 8.00 bis 11.30 Uhr

Pfarramt

Pfarrerin Ulrike Marx
Dorfstrasse 27, 9621 Oberhelfenschwil
Telefon 071 374 11 75
E-Mail u.marx@ref-unteresneckertal.ch

www.ref-unteresneckertal.ch



Raum zum werden

Du bist für mich da,
kommst mir nahe, aber lässt mir Raum,
bietest dich an, aber drängst dich nicht auf,
sprichst mich an, aber überredest mich nicht,
reichst mir die Hand, aber hältst mich nicht fest,
mutest mir etwas zu, aber überforderst mich nicht,
hörst mir zu und akzeptierst mein Schweigen.

Du bist für mich da,
ruhig und geduldig,
nimmst dir Zeit und lässt mir Zeit.
neben dir lerne ich, mich anzunehmen,
an mich zu glauben,
in mir Halt zu finden,
zu werden, was ich sein kann.

Du bist für mich da,
ich danke dir.

Amen.

Text: Max Feigenwinter



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
UNTERES NECKERTAL



ref-unteresneckertal.ch

Wildfuchse

Jäger des verlorenen Schatzes

27. – 28. Juni 2026

Wir schreiben das Jahr 1402. Der Fürstabt von St. Gallen will seine Herrschaft in Appenzell ausbauen. Es geht um Steuern, Jagd- und Fischereirechte. Appenzell wehrt sich und will unabhängig sein. Auch in der Stadt und Umgebung von St. Gallen regt sich der Zorn gegen den Abt, so zum Beispiel in Wittenbach.

Steuereintreiber Hans von Bussnag fühlt sich vom Wittenbacher Hans von Herte verarscht, weil er in dessen Schatzkästchen nichts anderes findet als nur eine halbverrottete Ratte. Hans von Herte kann sich das Lachen nicht verkneifen und nennt den Steuervogt eine blutsaugende Zecke, worauf dieser das Haus des von Herte in Schutt und Asche legen lässt.

Aber Hans von Herte hatte vorgesorgt und sein ganzes Vermögen vorher irgendwo an den Gewässern der Sitter versteckt.

Manche glauben, dass der Schatz immer noch dort versteckt sein muss, weil Hans von Herter kurze Zeit nach diesen Ereignissen verstarb.

Wir wollen es wissen! Am 27.-28. Juni werden die Wildfuchse ihre Zelte an der Sitter aufschlagen und sich auf die Suche machen (bei schlechtem Wetter, zwei Wochen später, 11.-12. Juli).



Kinder und Jugend

FIIRE MIT DE CHLIINE

Mogelsberg

Samstag, 25. April, 9.30 Uhr, Kirche

KOLIBRI

Mogelsberg

Samstag, 25. April

9.30 Uhr, Kirchgemeindesaal

JUGENDGOTTESDIENSTE

Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Anmeldung für Erlebnisprogramme unter www.pfefferstern.ch

Oberhelfenschwil

Samstag 2., 16. & 30. Mai

14.00 Uhr, Pfarrhaus, Wildfuchse

Ganterschwil

Samstag 30. Mai

19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, Heiliger Bimbam Spezial

www.peacks.ch



Ostern 2026

3. April 14 Uhr * Brunnadern * Abendmahl
Karfreitag

4. April 20.30 Uhr * Mogelsberg * Singgruppe Neckertal
Osternacht

5. April 10 Uhr * Oberhelfenschwil * Singgruppe Neckertal * Abendmahl
Ostersonntag



Andachten

Brunnadern

Mittwoch, 15. April

10.10 Uhr, Andacht in der Liebenau Neckertal, Pfr. Martin Böhringer.

Oberhelfenschwil

Freitag, 24. April

10.00 Uhr, Andacht in der Liebenau Dorfplatz, Pfr. Martin Böhringer.

Senioren

Oberhelfenschwil

Dienstag, 28. April

Senioren für Senioren unterwegs, wir erkunden das Städtli Lichtensteig, Besammlung Postautohaltestelle 12.20 Uhr, Wanderung ins Städtli ca. 60 Minuten, nicht Wanderer Besammlung Parkplatz Dorf 13.20 Uhr. Treffpunkt zur Städtliführung bei der Kalberhalle um 14.00Uhr.

Brunnadern

Mittwoch, 22. April

14.30 Uhr, Liebenau Neckertal, Senioren nachmittag mit dem Trio Queerbeet.

Mogelsberg

Mittwoch, 8. April

14.00 Uhr, MZH Mogelsberg, Seniorentheater Silberfuchse, «Don Giovanni im Altersheim»

Donnerstag, 16. April

14.00 Uhr, Pfarreiheim Mogelsberg, Spielnachmittag

Mittwoch, 22. April

11.00 Uhr, Kirchgemeindesaal, Mitänand Z'Mittag, Anmeldung bei Edith Rhyner, 071 374 19 81 oder 079 904 61 18

Frauengemeinschaft

Oberhelfenschwil

Donnerstag, 23. April

19.00 Uhr, kath. Pfarreiheim, Bildervortrag - Indien, Adelheid Schneiter und Rudolf Mäder berichten von ihren Erlebnissen

Service

Gratisfahrdienst zum Gottesdienst

Neckertaler Taxi, 071 374 26 26

Gesang und Musik

Flötengruppe und

Mogelsberger Zitherfrauen

Auskunft bei Hedi Menet, 071 374 15 77

Zithergruppe Neckertal

Auskunft bei Ida Hari, 079 128 82 81

Singgruppe Neckertal

Auskunft bei Moritz Lieberherr, 076 479 90 98



THEATERGRUPPE SILBERFUCHSE TOGGENBURG
www.silberfuchstheater.ch

Seniorenachmittag mit der bekannten Theatergruppe „Silberfuchse Toggenburg“

Mittwoch, 08. April 2026 um 14:00 Uhr
in der Turnhalle der Mehrzweckhalle Mogelsberg

„Don Giovanni im Altersheim“

Eine Komödie in vier Bildern
Regie: Hans-Peter Ulli



Ein Genuss für Jung und Alt und alle Theater-Liebhaber.
Wer einen Fahrdienst benötigt bitte melden bei:
Irene Winteler Tel. 071 374 11 09 oder Emmy Mock 071 374 20 24

Auf euren Besuch freuen sich die Teams der ökum. Seniorenarbeit Mogelsberg, Oberhelfenschwil und die Theatergruppe

2026	Ort	Gottesdienste	Musik
3. April Karfreitag	Brunnadern	14.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Pfrn. Ulrike Marx.	Orgel: Brigitte Barben
4. April Samstag	Mogelsberg	20.30 Uhr Osternacht mit Pfrn. Ulrike Marx.	Orgel: Fritz Reutegger Singgruppe Neckertal
5. April Ostersonntag	Oberhelfenschwil	10.00 Uhr Oster-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Martin Böhringer.	Singgruppe Neckertal
12. April Sonntag	Brunnadern	10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Martin Böhringer.	Orgel: Brigitte Barben
19. April Sonntag	Oberhelfenschwil	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Ulrike Marx.	Orgel: Mathilde Gerber
26. April Sonntag	Brunnadern Mogelsberg	10.00 Uhr Gottesdienst 10.00 Uhr Gottesdienst	Orgel: Mathilde Gerber Orgel: Fritz Reutegger
3. Mai Sonntag	Oberhelfenschwil	10.00 Uhr Reg. Singgottesdienst mit Pfrn. Ulrike Marx und Pfr. Florian Rückel.	Orgel: Max Heinz Singgruppe Neckertal

Oberer Necker



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberer Necker

Kirche am Weg

Ein Moment zum Innehalten

Hmm, jetzt hätte ich Zeit,
jetzt möchte ich Ruhe.
Meinen Gedanken nachhän-
gen, einen Moment Platz
nehmen, aber wo.....?



Foto: KI

Haben Sie schon bemerkt, dass es in unserer Kirche in St. Peterzell einen Ort gibt, an dem Sie sitzen und eine Meditation oder Musik hören können? Wir laden dazu ein, für ein paar Minuten stehenzubleiben – mitten im Alltag, zwischen Terminen, Gedanken und Wegen. In unregelmässigen Abständen wechseln die Beiträge. Mal sind es kurze Texte, mal ruhige Impulse oder Musik. Manchmal regen sie zum Nachdenken an, manchmal schenken sie einfach einen Moment der Stille. Unsere Kirche versteht sich als Kirche am Weg: ein Ort, den man bewusst aufsucht oder zufällig betritt. Ein Raum, der nicht viel verlangt – nur ein paar Minuten Zeit.

Vielleicht auf einer Wanderung.
Vielleicht auf dem Heimweg.
Vielleicht zwischen zwei Erledigungen.
Vielleicht einfach so.

Nehmen Sie in einem der Sessel Platz und lassen Sie Ihre Seele einen Moment baumeln.

Herzlich willkommen zum Zuhören, Durchatmen und Weitergehen.

Diakonin Silke Steiger

Pfarramt

Pfr. Florian Rückel, Bächlistr. 4, 9633 Hemberg
E-Mail florian.rueckel@ref-oberernecker.ch
Telefon 071 377 21 70 078 904 00 92
Freier Tag: Montag

LEA Seelenpflaster, Beratung und Coaching

Lea Guggisberg, Hemberg
E-Mail: lea.guggisberg@ref-oberernecker.ch
Telefon: 079 193 34 34
Erreichbar: Montag – Freitag, jeweils von 8.00 – 11.00 Uhr

Sekretariat

Eveline Thut, Dorf 15, 9127 St. Peterzell
E-Mail sekretariat@ref-oberernecker.ch
Telefon 071 377 11 08 079 193 34 08
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, jeweils von
9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Messmeramt

Esther Brunner, Hemberg
E-Mail esther.brunner@ref-oberernecker.ch
Telefon 079 193 34 09
Freier Tag: Dienstag

Jugendarbeit/Diakonie Oberer Necker

Silke Steiger, Dorf 15, 9127 St. Peterzell
E-Mail silke.steiger@ref-oberernecker.ch
Telefon 079 193 34 10
Erreichbar: Montag – Freitag, jeweils von 14.00 – 18.00 Uhr

Co-Präsidium der Kirchenvorsteherschaft

Adeline Düng, Dorf 17, 9127 St. Peterzell
E-Mail praesidium@ref-oberernecker.ch
Telefon 079 569 15 31
Margrit Knaus, Aemisegg, 9127 St. Peterzell
E-Mail margrit.knaus@ref-oberernecker.ch
Telefon 079 786 84 77

www.ref-oberernecker.ch

Kollekten

- 2./3. April:** HEKS (Brot für alle/Fastenaktion)
- 4. April:** Indigos Brasilien
- 5. April:** Neve Shalom
- 12. April:** Waldenserkomitee Deutschschweiz
- 18. April:** Verein Entlastungsdienst für Familien mit behinderten Angehörigen (Toggenburg)
- 26. April:** Konfirmationskollekte

Datum / Ort	Gottesdienste (aktuelle Informationen finden Sie unter www.ref-oberernecker.ch)	weitere Informationen
Do. 2. April St. Peterzell	19.00 Uhr Tischgottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag mit Pfr. Florian Rückel Orgel: Lisbeth Franken	Wir sitzen nicht in den Kirchenbänken, sondern an an Tischen, essen gemeinsam und feiern Abendmahl.
Fr. 3. April Hemberg	09.30 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Pfr. Florian Rückel Orgel: Lisbeth Franken; Mitwirkung: Ökumenischer Chor und Léa Loppacher, Cello	
Sa. 4. April St. Peterzell	21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Pfr. Florian Rückel Orgel: Lisbeth Franken; Mitwirkung: Luc Loppacher, Trompete	
So. 5. April Hemberg	10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl am Ostersonntag; Pfr. Florian Rückel Orgel: Esther Frei; Mitwirkung: Heimetchörli Hemberg	mit Tauffeier von Matthias Mettler und anschliessendem Eier-tütchen im Kirchgemeindehaus. Herzliche Einladung!
So. 12. April St. Peterzell	09.30 Uhr Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti mit Pfr. Florian Rückel Orgel: Esther Frei	
Sa. 18. April Hemberg	19.00 Uhr «Der etwas andere Gottesdienst» mit Pfr. Sebastian Rückel im Kirchgemeindehaus Hemberg	
So. 26. April Hemberg	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfr. Florian Rückel Orgel: Lisbeth Franken; Mitwirkung: Musikgesellschaft Hemberg und Leonie Stirnimann mit Crew	Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen
So. 3. Mai Oberhelfenschwil	10.00 Uhr Regionaler Singgottesdienst der Kirchgemeinden Oberer Necker und Unteres Neckertal mit Pfrn. Ulrike Marx und Pfr. Florian Rückel Orgel: Max Heinz; Mitwirkung: Singgruppe Neckertal	

Für gewünschten Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Mägi Knaus Tel. 079 786 84 77

Kinder & Jugendliche

KINDERSPIELTREFF

Dienstag, 28. April, 9.30 Uhr
im Jugendhüsli St. Peterzell

Kontakt: Michèle Bättig 079 833 76 83

ERLEBNISPROGRAMME

für alle EP: Anmeldung auf www.pfefferstern.ch

Jugendliche & Junge Erwachsene

GLAUBEN ZWISCHEN STRAND UND SONNENUNTERGANG

70 junge Menschen, 5 Kirchgemeinden, 10 Tage Italien – das Connect Camp 2026 verspricht mehr als nur Ferien

Vom 25. September – 4. Oktober 2026 reisen voraussichtlich 70 Teilnehmende und Leitende aus 5 reformierten Kirchgemeinden gemeinsam in die sonnige Toskana (Italien) – für ein Camp, das mehr ist als nur Ferien: Das Connect Camp, das verbindet, bewegt und inspiriert.

Ganz nach dem Motto: «Miteinander unterwegs – Glauben leben, Gemeinschaft stärken» erwartet uns eine Woche voller Leben: kreative Workshops, Inputs mit Tiefgang, bereichernde Gespräche – und natürlich auch viel Zeit für Sonne, Strand und Meer.

Was das Connect Camp besonders macht, ist die Vielfalt: 5 Kirchgemeinden bringen ihre Perspektiven, Ideen und Talente zusammen. Hier entstehen neue Freundschaften, hier wird Gemeinschaft über Gemeindegrenzen hinaus spürbar. Es wird gesungen, diskutiert, gespielt, gefeiert – und auch einfach genossen, dass der Glaube uns verbindet.

Kirche wird in dieser Woche ganz konkret erlebbar: Offen, kreativ, lebensnah. Ob bei den Inputs, während der Workshops oder bei Gesprächen am Strand – hier entstehen Erinnerungen, die bleiben. Das Connect Camp ist ein Ort zum Wachsen: Im Glauben, in der Persönlichkeit und in der Verantwortung füreinander. Wir freuen uns riesig auf diese intensive Zeit mit euch allen – auf hoffentlich 70 motivierte Teilnehmende und engagierte Leitende, 10 Tage voller Leben und Glauben!

Seelenplaster LEA

OFFENE FRAGEGRUPPE

für Teilnehmende aus dem Workshop «Lebensbereiche».

Donnerstag, 23. April, 19.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Hemberg

Kasualien

ABDANKUNGEN

Evang. Kirche Hemberg
20.02.2026, Margrit Imper
21.12.1953 – 02.02.2026

06.03.2026, Mathias Schmidt
22.02.1947 – 26.02.2026

TAUFEN

Evang. Kirche Hemberg
15.02.2026, Matthias Brunner, Bächli
15.03.2026, Beat Freitag, Hemberg
15.03.2026, Andrin Schweizer, Bächli
15.03.2026, Bruno Altherr, Heiterswil

Anlässe

ÖKUM. BIBELKREIS

Mittwoch, 8. April, 9.00 Uhr mit Kaplan Franz Xaver Sontheimer und/oder Pfr. Florian Rückel im Kath. Pfarreisaal, St. Peterzell

KLANGSCHALEN-MEDITATION

Mittwoch, 22. April, 19.00 Uhr
im Kirchgemeindesaal St. Peterzell, www.natur-klang-zeit.ch führt durch eine Klangschalenmeditation. Anschliessend wird zum Tee eingeladen. Bitte eine Unterlage zum Liegen und eine Decke sowie gemütliche Kleidung mitbringen. Wir bitten die Teilnehmenden um einen Unkostenbeitrag von 20 Franken.

STRICKEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK, MIT VERKAUF

Montag, 27. April, 14.00 Uhr im Jugendhüsli St. Peterzell
Kontakt: Heidi Brunner 071 377 15 22

Chöre

NECKI-CHÖRLI

Ab 20. April. Die Proben finden montags um 17.00 – 17.45 Uhr im Kirchgemeindesaal St. Peterzell statt.

Leitung: Monika Kuratli und Silvia Brunner
Kontakt: monika.kuratli@ref-oberernecker.ch oder 071 377 10 96

ÖKUMENISCHER CHOR ST. PETERZELL

Ab 20. April. Die Proben finden montags um 20.15 Uhr im Kath. Pfarreisaal St. Peterzell statt.

Kontakt:
Thomas Ulsamer, Mobil 079 406 62 08
thomas.ulsamer@ref-oberernecker.ch

Senioren

SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 23. April, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Hemberg.

Film: HÖLDE – die stillen Helden vom Säntis
Der Film stammt von Victor Rohner. Der Produzent ist persönlich zu Gast und erzählt zu Beginn des Films über den Erfolg, die Anstrengungen und Hürden, welche hinter der Produktion stehen.

Fahrdienst: Flora Schläpfer 079 454 47 20

Alle Angebote im Neckerblatt oder unter:
www.seniorenarbeit-oberesneckertal.ch

Tischgottesdienst mit Abendmahl

Am Gründonnerstag, **2. April, 19.00 Uhr** findet unser Tischgottesdienst im Kirchgemeindesaal St. Peterzell mit Pfr. Florian Rückel statt.

In der Nacht seines Verrats sitzt Jesus mit seinen Jüngern zu Tisch. In Brot und Wein verbindet er sich mit ihnen: «Das ist mein Leib – das ist mein Blut. Tut dies zu meinem Gedächtnis.» Davon erzählt der Gründonnerstag.

Jesus verabschiedet sich, macht seinen Jüngern Mut, wäscht ihnen die Füsse und gibt ihnen Worte und Zeichen für die Zeit ohne ihn. Sein Vermächtnis lebt bis heute: Im Abendmahl erleben Christen die Nähe Jesu – seit 2000 Jahren ein fester Teil des Gottesdienstes. Auch in unserer Gemeinde feiern wir das

Abendmahl heute in besonderer Form: nicht in den Kirchenbänken, sondern an Tischen. Wir essen gemeinsam, brechen das Brot und teilen den Wein – als Zeichen der Gemeinschaft. Diese Form erinnert an das jüdische Passafest und an die ersten Christen, die Mahl und Abendmahl miteinander verbanden. Für manche ist das ungewohnt, andere erleben es als lebendig und verbindend. Es ist ein Fest des Lebens – selbst im Angesicht des Todes. Denn nach dem Mahl am Gründonnerstag beginnt die Nacht, in der Jesus verraten wird.

Geborgen – im Asthaufen

Bericht von «Kirche tut gut»



Foto: WWF

Auf der Wiese neben der reformierten Kirche St. Peterzell haben Freiwillige vom WWF drei Wieselburgen errichtet. Die Asthaufen bieten den selten gewordenen Wieseln und Hermelinen wertvolle Rückzugs- und Aufzuchtspalte und schaffen Lebensraum für eine Vielzahl von weiteren Kleintieren.

Ausschlaggebend war eine Anwohnerin, die auf dem Gelände ein Mauswiesel sichtete und Adeline Düing, Kivo-Präsidentin der Kirchgemeinde Oberer Necker, davon erzählte.

Diese war begeistert und begann sofort zu recherchieren. Dabei stiess sie auf ein WWF-Projekt zum Schutz von Wieseln. «Kirche als Raum für Schutz und Geborgenheit, für Menschen wie für Tiere, das fand ich eine schöne Verbindung», so Düing. Auch in der Kivo waren alle begeistert, und der WWF befand den Standort neben dem Kirchgemeindehaus für ideal: direkt am Waldrand, in der Nähe ein Bach. Als auf dem Schulgelände nebenan Bäume und Büsche zurückgeschnitten wurden, habe man die Gelegenheit ergriffen und das Schnittmaterial zu drei schönen Asthaufen hochgeschichtet. Ein Team von Freiwilligen, aufgebeten und angeführt vom WWF, hat sich der Arbeit angenommen.

Jetzt, ein gutes Jahr später, sind die Haufen voller Leben, wenn man dieses auch nicht unbedingt zu Gesicht bekommt, zumal sich die Tierchen nicht an Bürozeiten halten. Aber da sind deutlich erkennbare Höhleneingänge und wenn man an den Haufen vorbeigeht, hört man es geheimnisvoll rascheln; auch Igel und Echsen sind eingezogen. «Leben passt zur Kirche», findet Düing. «Man ist achtsam, man sorgt füreinander. Tiere sind auch Gottes Geschöpfe!» Auch die Rückmeldungen aus der Kirchgemeinde und von Anwohnern sind durchwegs positiv. Besteht jetzt Lust auf weitere Projekte? «Ja!», erwidert Düing sofort. Mitglieder des Verkehrsvereins hätten kürzlich die Idee eines Weinbergs ins Spiel gebracht, der sich womöglich im Zuge der anstehenden Kirchensanierung realisieren liesse. Der Sonnenhang neben der Kirche wäre ideal. Noch sind das eher Träume als Pläne, aber das Prinzip passt, findet Düing: Die Kirche stellt Raum zur Verfügung, die Umsetzung verantworten Dritte. Hauptsache, der Platz lebt!